

Haushaltsentwurf 2025



Eckpunkte aus dem Haushaltsentwurf 2025

Gesamtergebnishaushalt

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
Ordentliche Erträge	23.333.728	25.265.180	26.117.450
Ordentliche Aufwendungen	20.990.703	25.187.370	26.446.700
Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.343.025	77.810	- 329.250

- Personalaufwendungen: 5.465.550 € (+ 359.150 €)
- Abschreibungen: 1.665.050 € (+388.750 €)
- Annahme Steigerung der Kreisumlage um 3 Prozentpunkte auf 30,5 % = 4.585.058 €

Eckpunkte aus dem Haushaltsentwurf 2025

Gesamtfinanzhaushalt

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.659.072	24.888.530	25.628.150
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.505.920	23.911.070	24.875.850
Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushaltes	2.153.151	977.460	752.300

- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit geplant 2025: 6.176.300 €
- Verpflichtungsermächtigung i.H.v. 14.760.000 € für Baumaßnahmen vorgesehen

Eckpunkte aus dem Haushaltsentwurf 2025

Finanzplanung Gesamtergebnishaushalt

	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
Ordentliche Erträge	26.117.450	25.443.000	25.201.950	25.430.450
Ordentliche Aufwendungen	26.446.700	26.736.050	27.471.650	29.018.150
Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	- 329.250	- 1.293.050	- 2.269.700	- 3.587.700

- Im Jahr 2028 wird ein volles Betriebsjahr des Hallenbades (Bauabschnitt 1) abgebildet

Eckpunkte aus dem Haushaltsentwurf 2025

Finanzplanung Gesamtfinanzhaushalt

	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.628.150	24.953.450	24.737.250	24.964.350
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.875.850	25.150.450	25.810.600	26.906.300
Zahlungsmittel-überschuss/bedarf des Ergebnishaushaltes	752.300	- 197.000	- 1.073.350	- 1.941.950

- Kreditaufnahme in 2028 in Höhe von rund 1,9 Millionen € für Investitionstätigkeit

Haushaltsschwerpunkte

Investitionen in kommunale Infrastruktur

- Abschluss der **Generalsanierung MZH**: Voraussichtliche Schlusszahlungen Sanierungsmaßnahmen i.H.v. 735.000 Euro
- Generalsanierung des Abwasserkanals und der Straßenoberfläche in der **Scheffelstraße**
- Einbau einer **neuen Wärmeerzeugungsanlage in der Neckarhalle** (Abkoppelung von Hallenbad): Für die Jahre 2025 und 2026 sind Mittel i.H.v. 725.000 Euro eingeplant
- Begrünung und Hitzeschutz auf dem **Friedhof-Mitte** sowie weitere Pflanzungen und Beschattungen im öffentlichen Raum

Städtebauliche Entwicklung

- Entwicklung der **Sichelkrümme**: Entscheidung Entwurfsplanung noch in 2024. Investorenauswahl kann in 2025 stattfinden.
- **Städtebauliche Entwicklung des Areals um das ehemalige Hallenbad**: Umzug Kinderkrippe und Räumung Gelände im 2. HJ 2025; Entscheidung zur Standortwahl TCN und ggf. aufbauende Planungen stehen an.
- Vereinsanlagen in der **Kanzelbachstraße**: Aufstellungsbeschluss für Dezember 2024 vorgesehen, um die notwendigen Planungsschritte in 2025 zu starten
- Beginn Beteiligungsverfahren Weiterentwicklung Schloßstraße in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro Steg im 1. HJ

Kombi-Bad

- Vorstellung der Projektstudie zum **Energiekonzept** fand in der GR-Sitzung am 23.11.2023 statt
- **Aktualisierte Kostenberechnung** wurde in der GR-Sitzung am 25.04.2024 vorgestellt: **23.689.734 Euro** (BA 1: 16.230.000 Euro und BA 2: 7.500.000 Euro)
- **Prognose Liquidität** zum 31.12.2024: **5.630.548 Euro**
- **Aktualisierte Betriebskostenschätzung** wird in der heutigen Sitzung (24.10.2024) präsentiert: deutliche Steigerung der Gesamtkosten

Kombi-Bad

- Baubeginn „Hallenbad“ im Jahr 2025 geplant → Verpflichtungsermächtigung eingeplant (in Teilen genehmigungspflichtig)
- Nach Abschluss der Baumaßnahmen für den 1. Bauabschnitt des Kombibades (Hallenbad) Sanierungs- bzw. eventuelle Umgestaltungsmaßnahmen auf dem „Festplatz“ (Schlossfeld, Parkplatz)
- Fazit Kombi-Bad: Zeit den **Fokus auf das Machbare zu legen**. Der zweite Bauabschnitt ist aus heutiger Sicht mit den Erfahrungen der vergangenen Jahre nicht realisierbar.

Katastrophenschutz

- Abschluss des **kommunalen Notfall- und Krisenmanagements** gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr (inkl. Praxisübung)
- **Erwerb Feuerwehrfahrzeug** LF 10 als Ersatzbeschaffung für LF 16 (Auslieferung geplant Mai 2025) → 596.000 Euro (inkl. Beladung)
- **Investitionen in Feuerwehrgerätehaus:** Errichtung einer Damenumkleide incl. Dusche und Sanierung Duschen Herren in Bestandsanlage → 265.000 Euro
- Umstellung Digitalfunk: Beschaffung von 32 neuen digitalen Funkgeräten → 24.500 Euro (abzüglich Zuschuss)
- Erwerb neues Mehrzweckboot (Auslieferung geplant Ende 2025)

Klimaschutz

- **Kommunale Wärmeplanung:** Zuarbeiten für das beauftragte Planungsbüro im Konvoi-Verfahren
- Inbetriebnahme **Photovoltaikanlage** auf dem Dach der MZH
- Errichtung einer **PV-Anlage auf dem Dach des Bauhofs**. Prüfung weiterer **PV-Potenziale auf den kommunalen Liegenschaften**
- Erstellung eines **Mobilitätskonzepts** im Jahr 2025
- Aufbau und Betrieb eines **kommunalen Energiemanagements (KEM)** in der Gemeinde Ilvesheim; Antragsstellung erfolgte im Juni 2024

Soziales und Katastrophenschutz

- **Migration und Integration:** Bereitstellung von ausreichend Wohnraum für Geflüchtete durch Anmietungen (Bestand: 153)
- Weiterbeschäftigung eines Integrationsbeauftragten in Vollzeit trotz deutlich sinkender Zuschüsse.
- **Kinderbetreuung:** Anpassung der Angebotsstruktur anhand der Bedarfsentwicklung
- Errichtung einer **Krippengruppe im Kindergarten St. Josef** zum Kindergartenjahr 2025/26: Förderung der investiven Umbaumaßnahmen mit 175.000 Euro im Jahr 2025

Fazit

- Mittelfristige Finanzplanung stellt die Gemeinde Ilvesheim vor enorme Herausforderungen
- Einnahmenseite gilt es zu stärken und die Ausgaben kritisch zu überprüfen (aus 2023) → „Die Zitrone ist ausgequetscht“ (2024)
- Verwaltung und Gemeinderat müssen bei den investiven Maßnahmen Prioritäten setzen
- Richtungsweisende Entscheidungen zum Kombi-Bad sind zu treffen